

Nicht ganz ‚Überflüssiges‘ von und zu: iCH – meiner, mir, mich!

Sich selbst – und sei es auch mit, noch so artigen, Reverenzen vor, bis von, Ch.d.P. und M.E.d.M. – zum Thema – gar ‚Gegenstand‘ – zu machen, ist vielleicht – neben dem von anderen (‚selbst‘ oder gerade scheinbar absichtslos) bewertet zu werden – etwas vom Widersprüchlichsten (Referenz an / von M.E.d.M.^s Warnung vor ‚dem Komparativ‘) überhaupt; und ‚es gehört /geziemt sich (vorgeblich) nicht‘! – Zumindest nicht am Anfang eines Schreibens in deutscher Sprache (etwa im unterscheidenden Gegensatz zu höflicher englischen ‚Briefkultur‘). Das heisst /sot omeret\ אמת derzeit sehen das ‚die TanzlehrerInnen‘ (bzw. mehr oder weniger selbstberufene, durchaus auch ohne ‚sprach-kompetente, andere ‚Benimm-Experten‘) – wieder einmal-? – ‚sachlicher‘. Doch ist da bekannter Maßen auch noch eine. wohl nicht immer ‚wirklich‘ nur schmeichelhafte, ‚Vorstellung‘ für eine Persönlichkeit. Sich vorzustellen (oder, sogar bis immerhin ‚namentlich‘, vorgestellt zu werden) gehört sich ja zugleich – jedenfalls zwischen einander (mindestens scheinbar) Unbekannten – ‚sehr wohl‘, und (jedenfalls beinahe ‚eigentlich‘) zuerst (bis irgendwann).



Das. immerhin insoweit eine Art ‚janusköpfige‘, Wesen הויה des/der Menschen, als es eine durchaus sinnvolle Unterscheidung, zwischen innen und außen und damit ups zumindest zweierlei (Aus-) Richtungen seiner/der/Ihrer Wahrnehmungen gibt, ...



Sei es nun ein Teil der (zwar nur mehr oder weniger deutlichen, aber *eher*) notwendigen Begrüßung, oder ein (quasi) selbstständiger Akt ‚daneben‘. Wobei der ‚interaktions-unvermeidliche‘ Gruss bekanntlich nur sprachlich (verbal wie nonverbal), nicht aber ‚inhaltlich‘, sowohl auf das ‚I/ich‘ als auf das ‚Du/Sie‘ (also auf des Grußes Handlungssubjekte) verzichten mag. Die – wo sie nicht in eins fallen und jemanden so auf das, keineswegs immer zu Unrecht (aber bequem übertrieben) vielgescholtene, noch nicht gleich autistische ‚Ich nur ganz allein (bin Maß, Zweck und Mittelpunkt aller Dinge und Ereignisse)‘ beschränken –



[Dabei und zudem gehe ich – spätestens mit Martin Buber (around) – eben notwendigerweisen, wozu / wie auch immer (mehr oder minder bemerklich zugestanden), von mir selber aus] Namentlich was *Einschätzung und Erwartungen bis Fähigkeiten, Interessen, Launen und Rücksichten bis Vertragstreue oder Widerstände, gleich gar an / mit / von / wegen Ihnen*, angeht.

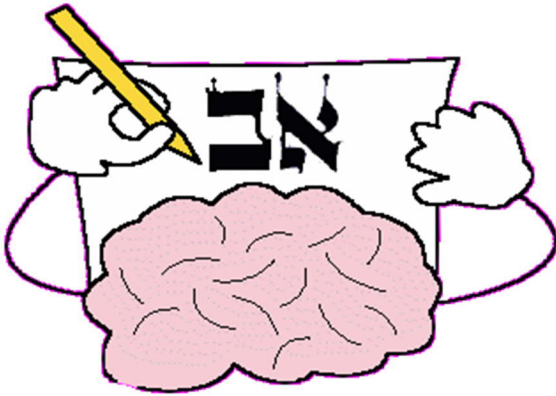


A.K.'s Vorschlag für/anstelle konflikthaft geladenen
Verhältnis/es von ‚Geist und Materie‘ Vortragsmitschrift bzw. kommentierte



–Auszüge, am Wissenswerk der FH Landshut.
fehlerverantwortliches Sekretariat]

[Ohne



[Titel] „Der Blick des Philosophen auf die Wissensgesellschaft.“

[Ich habe einen/neinen Körper/Kopf/ pp. bin nicht damit identisch/selbig]



Ergebnis^{grafik/en} des/zum vorschlag/s: [O.K. die – hier zudem vieldeutig blau dargestellte - Herzensformel anatomisch verorteter bis thymotisch verstofflichter Assoziation/en wird dem Gemeinten (unverschämt ,an die Nieren‘-Gehenden) nicht weniger und auch nicht bessert gerecht als jene, gegenwärtig hauptsächlich dafür missverständliche, eines Kopfes]

Immerhin semitische Denken (wo diese grammatikalische Form kein Schreibfehler wäre) konstatieren 49 Gründe/Filterungen ,dazwischen‘ von und aus/zu denen wir mindestens (wohl fünfzehn) Modalitäten bemerken bis durchaus anerkennen könnten & dürfen.



Zentrum ,menschlicher‘ (Verhaltens- bis Handlungs-)Akte – gewöhnlich, bis bewährter Weisen ,ich‘ genannt – gegenüber empirischen/beobachtbaren Vorfindlichkeiten bis Möglichkeiten, sich selbst, ,meinem Körper‘ (,der‘ / ,dessen Teil‘ ich daher kaum sein/werden muss, bis nicht kann), ,konkreter‘ wie ,abstrakter‘ Arten, interessiert gegenüber.



Ich bin / ich habe

Können Haben Werden Sein

ist ein geläufiger, gleichwohl prominent (jedenfalls [scheinbar](#)) besetzter Ausdruck. Da er allerdings (grammatikalisch paradox) gerade in der 'Gegenwartsform' ohne das Verb jene (im doppelten Sinne) vollkommene ausdrückt, die ich eben so ausdrücklich nicht bin (vgl. was zu Moses gesagt: Ex. ...). ... Identitätsaspekt ...



,Otijotsche [Analyse](#)‘ (bei) der Übertragungsweise(n) des Namens Olaf in Iwrit (Hebräisch):



Bei – im Übrigen [bekanntlich](#) von rechts nach links zu betrachtenden – Schreibweisen sind denkbar. Richtig bzw. besser gesagt beide Versionen sind begründbar. Zwar, [kann](#)‘, so eine der grammatikalischen Regeln, dass ein O-Laut tragenden [Ot](#) VAV /-/ WAW [nicht „alleine“ stehen](#) – [das heisst](#) ihm muss ein weiterer helfender



vorangehen. Doch wurden und werden dafür *sowohl* Alef als auch Ajin verwendet.

Und dann [steht](#) auch noch – [bekanntlich](#) von ‚[der Allmacht](#)‘ – [geschrieben](#): Ich bin wer [äh](#) der ich bin. Womit aber gleich auch noch wer ich sein ...



[Was / Wer sich nicht
angemessen für mich
interessiert]

Ceterum censeo  – im
Übrigen [aber](#), ‚[meine](#)‘
[sehr geehrten](#) Damen und
Herren, gehe [ich](#)
[vorsorglich](#) davon aus,
,auf [Sie](#) noch [etwas](#)
arroganter und
bedrohlicher [zu wirken](#)‘,
[als ich](#) bereits [Sie](#), [für und](#)
[auf mich](#) ([ignorant](#)), [wirken](#)
[lasse](#).



[Ich bilde mir ein, bis
bedinge mir aus, die (zumal)
arrogante Lust (an) der
[Provokation zu kennen](#) und
[zu können](#)]



[Sorry](#), [oder gar eher nicht](#)
[liegt am / „im Auge“ der B](#)

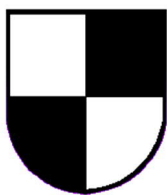
 [Meinungsbastion, hier repräsentiert durch: Burg-Hohenzollern’ östlichste, die Sch_narrenwachtbastei]	Warum denn sonst überhaupt ,Vernichtung / Zerstörung‘ fordern? Gleich gar ausgerechnet jene, na klar, ,Kartagos‘ ... Alef/Bet- Schriftlichkeit-? ,JaeiN‘, auch ich kann (darf vielleicht sogar?) der Meinung, bis davon überwältigt, sein/werden, ,dass sich Andere anders verhalten s/wollten, als sie es anscheinend tun!‘ – Die Fragen wären, respektive bleiben, aber: ,Wie ich, bis wir, dann jeweils damit / mit-wem umgehe/n‘-!/?	 Karte des ,erlebnisweltlichen Lasse
---	--	--

						Und <u>Sie wollen</u> tatsächlich – trotz, oder wegen, der ganzen <u>Abschreckungsmaßnahmen</u> – noch etwas , <u>persönliches</u> ‘ <u>über</u> jemand von uns <u>wissen</u> ? – Also <u>gut / schlecht</u> , <u>bitte sehr</u> :
<u>Gisela J.</u>			<u>Olaf G. J.</u>		<u>Marco & Terry</u>	<u>,Virtu@ität‘ et Al.</u>
						

[Zur übergeordneten O.G.J.](#)

[Oder](#) [aber](#)
,[inhaltlicher](#)‘ / [zu](#)
,[wesentlichem](#) [dieser](#)
[Homepagebaustellen](#)‘:

[Seite](#)

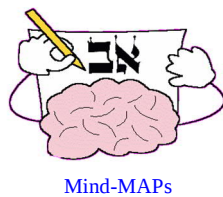
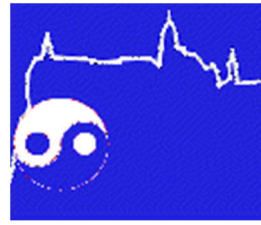


[Sie](#) haben die [Wahl](#):
unsere [Welt](#), oder doch eher blau?

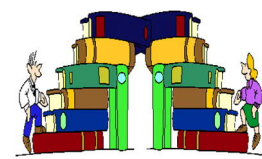


Ist sie schwarz-weiss,
oder doch eher blau?

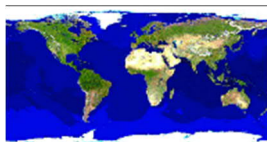
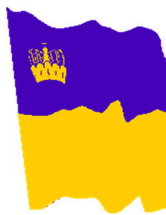




Mind-MAPs



Quellen - only in German



[Goto project: Terra](#) (sorry still in German)
[Zum Projekt: 'Weltübersicht'](#)



Top



[to actual projects](#) (German)
[Zu den aktuellen Projekten](#)

Comments and suggestions are always welcome (at webmaster@jahreiss-og.de)

Kommentare und Anregungen sind jederzeit willkommen (unter: webmaster@jahreiss.eu)



[to OGJ's home page](#)
[Zur OGJ-Homepage](#)



by Olaf G. Jahreiss and with regret for hardly using the '[internet -language](#)'. All images on these pages are (if not noted otherwise) mostly by courtesy of Stardivision GmbH or my own. - **Zuletzt geändert am 24. June 2026.**

